

	<h2>Quality Agreement</h2>	Date: 20.03.14	Bezeichnung <b>F-Q-31</b>
		Index D	Page 1 of 8

## **Qualitätssicherungsvereinbarung**

Quality assurance agreement

Zwischen (between), der Firma (the company)

**SD GmbH Klaus Hirsch**

nachstehend „Kunde“ genannt, (below „customer“ mentioned)

und (and)

der Firma (the company)

...

nachstehend „Lieferant“ genannt, (below „supplier“ mentioned)

Sofern verbundene Werke des Lieferanten Standorte der SD GmbH beliefern, gilt diese Logistik-Vereinbarung als Vertragsbestandteil auch für die Niederlassungen, Beteiligungen, Produktionsstandorte und verbundene Werke des Lieferanten.

Der Lieferant handelt bei Abschluss dieser Logistik-Vereinbarung als Vertreter der verbundenen Werke. (If related factory of the supplier locations of SD GmbH are delivered, this logistics agreement is considered to be a component of that contract. Also for the branches, investments, production sites and related works of the supplier. The supplier acts as a representative of the conclusion, when this logistics agreement is concluded.)

wird die nachfolgende Qualitätssicherungsvereinbarung getroffen:  
(the following quality assurance agreement is met:)

## 1. Zweck

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung benennt und regelt alle zwischen den Vertragspartnern vorgesehenen qualitäts-sichernden Maßnahmen.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Lieferant ganz allgemein, alle geeigneten qualitätssichernden Maßnahmen zu ergreifen, damit er bei allen Lieferungen die vertraglich vereinbarte bzw. spezifizierte Qualität erreicht.

## 2. Anwendungsbereich

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung findet Anwendung auf alle in der Anlage aufgeführten Produkte, die nach Abschluss der Erstbemusterung serienmäßig hergestellt und geliefert werden.

## 3. Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich zur permanenten Anwendung eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000, mit dem Ziel das System nach ISO TS 16949:2000 weiterzuentwickeln.

Andere Regelwerke wie die VDA Schriften und QS 9000 gelten ebenfalls, wenn dies schriftlich vereinbart ist.

Wie der Kunde seinem Auftraggeber, ist der Lieferant dem Kunden gegenüber dem Null-Fehler-Ziel verpflichtet. Sofern das Null-Fehler-Ziel nicht kurzfristig erreichbar ist, wird der Kunde mit dem Lieferanten zeitlich befristete Obergrenzen für Fehlerraten als Zwischenziele festlegen (z.B. ppm-Vereinbarungen).

Erkennt der Lieferant, dass die festgelegten Ziele nicht erreicht werden, ist er verpflichtet, dem Kunden Maßnahmenpläne vorzulegen.

Die Unterschreitung vereinbarter Obergrenzen entbindet den Lieferanten nicht von seiner Verpflichtung zur Bearbeitung aller Beanstandungen sowie zur Weiterführung der kontinuierlichen Verbesserung.

## 1. Purpose

This quality assurance agreement designates and regulates all quality-assurance actions scheduled between the contracting parties beyond that completely generally commits itself the supplier to seize all suitable quality-assurance actions so that it in the case of all supplies the contractually agreed upon and/or specified quality achieves.

## 2. Scope

This quality assurance agreement applies to all products specified in the annex, which are manufactured in series and supplied after conclusion of the first sampling.

## 3. Quality management system of the supplier

The supplier commits itself to the permanent application of a certified quality management system according to DIN EN ISO 9001:2000 to develop with the goal the system further according to ISO TS 16949:2000.

Other sets of rules like the VDA volumes and Qs 9000 are valid likewise, if this is in writing agreed upon.

The customer is obligated to its client the zero-error goal, then the supplier the customer is this likewise. If the zero-error goal is not at short notice attainable, the customer with the supplier will specify to temporally limited upper limits for error rates as intermediate objectives (e.g. ppm agreements).

If the supplier recognizes that the fixed goals are not achieved, it is obligated to submit to the customer corrective action plans.

Falling below agreed upon upper limits does not relieve the supplier from his obligation to the treatment of all objections as well as for the continuous improvement.

#### 4. Qualitätsmanagementsystem der Unterlieferanten

Der Lieferant verpflichtet seine Lieferanten, ein vergleichbares Qualitätsmanagement-System aufzubauen und zu unterhalten, das die mangelfreie Beschaffenheit seiner Zukaufteile und/oder extrem veredelten Teile sicherstellt.

Der Kunde kann vom Lieferant dokumentierte Nachweise verlangen, dass der Lieferant sich von der Wirksamkeit des Qualitätsmanagement-Systems seines Lieferanten überzeugt hat.

#### 5. Audits (beim Lieferanten)

Der Lieferant sichert dem Kunden und dessen Auftraggeber das Recht auf Auditierung zu, soweit die Audits das QM-System und die zu liefernden Produkte betreffen. Das Audit kann als System-, Prozess- oder Produktaudit durchgeführt werden. Dem Kunden wird nach Voranmeldung Einblick in die QM-Unterlagen und die Qualitätsaufzeichnungen gegeben.

Treten Qualitätsprobleme auf, die von Vorprodukten oder Teilen verursacht werden, wird der Lieferant dem Kunden die Möglichkeit zu einem Audit beim seinem Lieferant verschaffen.

#### 6. Dokumentation, Information

Der Lieferant bewahrt sämtliche Dokumentationen für einen Zeitraum von 15 Jahren nach Auftragsende auf. Der Lieferant gewährt dem Kunden auf Verlangen Einsicht in diese Aufzeichnungen, in besonderen Fällen kann die regelmäßige Mitlieferung bestimmter Aufzeichnungen vereinbart werden.

Über erkennbare Abweichungen (z.B. über Qualitätsmerkmale, Liefermengen, Termine) ist der Kunde unverzüglich zu informieren. Im Interesse einer schnellen Lösungsfindung ist der Lieferant zur Offenlegung der Daten und Fakten verpflichtet.

Der Lieferant verpflichtet sich den Kunden vor der Aufnahme von Serienlieferungen in folgenden Fällen zu informieren:

- bei Änderungen eines Fertigungsprozesses, auch bei seinem Lieferanten
- bei Wechsel des Produktionsstandortes
- bei Wechsel seines Lieferanten

Der Kunde entscheidet, ob in diesen Fällen ei-

#### 4. Quality management system of the sub-suppliers

The supplier obligates its suppliers to develop and maintain a comparable quality management system, which the faultless condition of its purchase-parts and/or extremely refined-parts guarantees.

The customer can require documented proofs of the supplier that the supplier convinced itself of the effectiveness of the quality management system of his supplier.

#### 5. Audit (with the supplier)

The supplier assures the customer, and its client the right to auditing, as far as the audits concern the quality management system and the products which can be supplied. The audit can be accomplished as system, process or product audit. After pre-registration an insight of the quality management documents and the quality recordings is given to the customer.

If problems in quality arise, which are caused by pre-products or parts, the supplier will provide the possibility for an audit for the customer with his supplier.

#### 6. Documentation, information

The supplier keeps all documentations for one period of 15 years after end of job. The supplier grants insight into these notations to the customer on demands. In special cases regular providing of certain notations can be agreed upon.

About recognizable deviations (e.g. about quality characteristic, delivery volumes, dates) the customer is to be informed immediately. In the interest of a fast solution identification the supplier is obligated to the disclosure of the data and facts.

The supplier commits itself to inform the customer before the beginning of series deliveries in the following cases:

- on changes of a manufacturing process, also with its supplier
- with change of the production location
- with change of its supplier

The customer decides whether in these

ne Bemusterung mit entsprechender Freigabe durchgeführt werden muß.

Sämtliche Änderungen am Produkt und produktrelevanten Änderungen in der Prozesskette, sind in einem Produktlebenslauf (siehe VDA-Band 2) zu dokumentieren. Dieser ist dem Kunden auf Verlangen vorzuweisen.

## 7. Serienlieferung, Rückverfolgbarkeit, Identifikation

Die einzelnen Qualitätsanforderungen ergeben sich z. B. aus: Lieferverträgen, technischen Dokumentationen, Zeichnungen, Eigen- oder Fremdformen, Mustern usw.

Der Lieferant hat die jeweils aktuellen, ihm zur Verfügung gestellten Qualitätsanforderungen zu beachten.

Der Lieferant stellt sicher, daß die von seinen Lieferanten bezogenen Produkte die vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllen. Bei Wechsel seines Lieferanten ist der Lieferant verpflichtet dies dem Kunden mitzuteilen. Dazu gehören Bemusterungs- und Freigabeverfahren sowie Eingangsprüfungen.

Erstmuster sind dem Kunden in den folgenden Fällen rechtzeitig vorzustellen :

- bei Erstlieferung
- bei neuen Produkten
- bei Änderungen am Produkt (z.B. Werkzeug, Material)
- bei Verwendung neuer, verlagerter oder generalüberholter Werkzeuge und Produktionseinrichtungen
- Aussetzen der Fertigung  $\leq 1$  Jahr

Diese Muster müssen vollständig mit serienmäßigen Betriebsmitteln und unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt sein und hinsichtlich aller Qualitätsmerkmale sorgfältig, durch den Lieferanten, geprüft sein. Die Erstbemusterung ist nach VDA-Band 2 (EMPB) oder QS 9000 (PPAP) durchzuführen und die Ergebnisse dem Kunden vorzulegen.

Die Anzahl der Muster wird mit dem Kunden abgestimmt. Bei Mehrfachwerkzeugen sind aus jedem Einsatz Muster getrennt zu vermessen und zu liefern.

Der Kunde prüft die Muster nach, teilt das Ergebnis dem Lieferanten mit und gibt die Serienlieferung, bei einer Übereinstimmung mit den Anforderungen, frei. Die Serienlieferung darf ohne schriftliche Freigabe nicht aufgenommen werden. Der Lieferant muß ein frei-

cases a sampling with appropriate release must be accomplished.

All changes at the product and product-relevant changes in the process chain, are in a product personal record (see VDA volume 2) documenting. This is to be shown the customer on demands.

## 7. Series delivery , traceability, identification

The individual quality requirements result e.g. out: delivery contracts, technical documentations, drawings, own or foreign forms, samples etc.

The supplier has current available in each case, it quality requirements placed to consider.

The supplier guarantees that the products referred by its suppliers fulfill the agreed upon quality requirements. With change of his supplier is the supplier obligated this to the customer to communicate. In addition belong sampling and release procedures as well as receiving inspections.

First samples are to be introduced to the customer in the following cases in time:

- with first delivery
- with new products
- when changes at the product (e.g. tool, material)
- on use of new, translocated or overhauled completely tools and production equipment
- exposure the manufacturing  $\leq 1$  year

These samples must be completely with standard production equipment and under standard conditions manufactured and be examined regarding all quality criteria carefully, by the supplier.

The Initial sampling is to be accomplished after VDA volume 2 (EMPB) or QS 9000 (PPAP) and the results are to be submitted to the customer.

The number of samples takes place in coordination with the customer. Samples from multicavity moulds are to be measured from each cavity separately and supplied.

The customer tests the samples, communicates the result to the supplier and releases the series supply, with an agreement with the requirements. The series supply may not be taken up without written release. The supplier must keep an approved sample as well as the

gegebenes Muster sowie die von ihm ermittelten Prüfergebnisse bis zum Auftragsende oder bis zur Änderung des betreffenden Produktes aufbewahren.

Darüber hinaus sind alle Stoffe und Stoffgruppen gem. VDA 232-101 „Liste für deklarationspflichtige Stoffe“ im Erstmusterprüfbericht anzugeben, soweit sie in den Erzeugnissen vorhanden sind oder freigesetzt werden können. Des weiteren verpflichtet sich der Lieferant alle Stoffe und Stoffgruppen in die IMDS Datenbank einzupflegen.

Der Umgang mit den Produkten muß so geregelt sein, dass Schäden und Beeinträchtigungen der Qualität, während des Transportes, Lagerung, Verpackung und Versand vermieden werden. Sind spezielle Verpackungsvorschriften vorhanden sind diese zu beachten.

Jede Verpackungseinheit muß so gekennzeichnet sein, dass jederzeit eine eindeutige Identifizierung möglich ist.

Bei den ersten drei Lieferungen nach einer Änderung sind die Verpackungseinheiten und Lieferpapiere mit dem Vermerk „Änderung“ zu versehen.

Für Lieferungen von Erstmuster sind die Verpackungseinheiten und die Lieferpapiere mit dem Vermerk „MUSTER“ zu versehen.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Rückverfolgbarkeit der von ihm gelieferten Produkte sicherzustellen. Im Falle eines festgestellten Fehlers muß die Eingrenzung der schadhafte Produkte gewährleistet sein.

## 8. Prozesssicherheit, Serienprüfungen

Um die Produkte nach den geforderten Qualitätsanforderungen in einem beherrschten Prozess herstellen zu können, sind u.a. mögliche Maßnahmen wie z.B. Planung der Prüf- und Fertigungsschritte, Durchführung von Maschinen- und Prozessfähigkeiten, Prozess-FMEA soweit erforderlich, nötig. Die Beherrschung der Prozesse ist kontinuierlich über entsprechende Kennzahlen nachzuweisen.

Für alle Prüftätigkeiten sind Prüfpläne (z.B. Wareneingang, Fertigungs-, Zwischen-, Endprüfung) bzw. Arbeitsanweisungen (z.B. Vorfertigung, Montage, Funktions- und Sicherheitsprüfungen) zu erstellen.

inspection results up to the end of job or up to the change of the product, concerned determined by him.

Beyond that all substances and groups of substances are to be indicated in accordance with VDA 232-101 "list for duty of declaration materials" in the Initial sampling test report, as far as they are present in the products or can be set free. The moreover the supplier commits itself to populate all substances and groups of substances into the IMDS data base.

Handling the products must be so regular that damage and impairments of the quality, during transport, are avoided storage, packing and dispatch. Special packing regulations are present are these to be considered.

Each packing unit must be so characterized that a clear identification is possible at any time.

In the case of the first three supplies after a change the packing units and delivery documents are to be provided with the note „change“.

For supplies of first samples the packing units and delivery documents are to be provided with the note „SAMPLES“.

The supplier commits itself to guarantee the traceability of the products supplied by it. In case of a determined error the containment of the defective products must be ensured.

## 8. Process Reliability, Standardized Values

In order to be able to manufacture the products after the demanded quality requirements during a controlled process, among other things possible measures are like e.g. planning of the test and manufacturing steps, performance of machine capability and process capability, process FMEA so far needed, necessary. The control of the processes is to be proven continuously over appropriate characteristic numbers.

Control plans for all test activities (e.g. manufacturing, receiving, intermediate, final inspection) and/or work instructions (e.g. prefabrication, assembly, function and safety examinations) are to be provided.

Über die Ergebnisse aus den Prüfungen und über die zur Beseitigung von Fehlern vorgesehenen und durchzuführenden Maßnahmen sind Aufzeichnungen zu führen. Die Wirksamkeit der Maßnahmen ist zu dokumentieren.

Für zuliefernde Produkte, die nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, ist eine Sonderfreigabe vom Kunden einzuholen. Auch über nachträglich erkannte Abweichungen ist der Kunde unverzüglich zu informieren.

Der Lieferant garantiert, dass alle erforderlichen Prüfmittel zur Prüfung der für den Kunde zu fertigenden Produkte jederzeit verfügbar sind.

Die Prüfmittel sind einer laufenden Überwachung, Kalibrierung und Instandhaltung zu unterziehen und die Ergebnisse in entsprechenden Nachweisen zu dokumentieren.

## 9. Wareneingang, Mängelanzeige

Da die Durchführung der erforderlichen Prüfungen ausschließlich beim Lieferanten erfolgt, prüft der Kunde die Lieferung bei Anlieferung nur hinsichtlich der Identität und auf äußerlich an der Verpackung deutlich erkennbare Transportschäden. Im Übrigen wird der Kunde von der Untersuchungs- und Rügepflicht (§ 377 HGB) befreit.

Bei Beanstandungen wird der Lieferant mittels Prüfbericht über Fehlerart, Prüfbescheid umgehend unterrichtet. Der Lieferant wird dann dem Kunden unverzüglich einen schriftlichen Bericht (8-D Report) über die Fehlerursache und die von ihm eingeleiteten Korrekturmaßnahmen übersenden. Je Prüfbericht ist der Kunde berechtigt, den Lieferanten mit 100.- € zu belasten.

Werden vom Kunden fehlerhafte Teile festgestellt, wird die Lieferung beanstandet.

Eine Beanstandung führt im Regelfall zu einer Rücksendung mit gleichzeitiger Aufforderung zur unverzüglichen Ersatzlieferung.

In Ausnahmefällen kann es – unter Abwägung von Kosten, Terminen und Kapazitäten – zur Vereinbarung u. a. folgender Maßnahmen kommen: Aussortieren oder Nacharbeit durch das Personal des Kunden oder des Lieferanten, Freigabe trotz Fertigungsabweichung.

Over the results from the examinations and over the measures which can be accomplished planned for the removal of errors and are recordings supply. The effectiveness of the measures is to be documented.

For supplying products, which do not correspond to the quality requirements, a concession of the customer is to be caught up. Also over later recognized deviations the customer is to be informed immediately.

For all necessary inspection devices, those for the examination of the products which can be manufactured for the customer, guarantees the supplier the availability.

The inspection devices are current control to submit calibration and maintenance and to document the results in appropriate proofs.

## 9. Receiving, Notice of defects

Since the execution of the necessary examinations takes place exclusively with the supplier, the customer examines the supply when delivery only regarding the identity and for outwardly transport damages clearly recognizable from the packing. In all other respects the customer is freed from the inquiry duty and obligation to give notice of defects (§ 377 HGB).

With objections the supplier is immediately informed by means of test report about error and test decision. The supplier will then send a written report (8-D report) immediately to the customer over the error cause and the corrective measures introduced by him. For each test report is justified the customer, the suppliers with €100. - to load.

If the customer determines incorrect parts, this comes to the objection of the supply.

An reclamation leads as a rule to a return with simultaneous request to the immediate compensation delivery.

In exceptional cases it - under consideration of costs, dates and capacities - can come to the agreement of the among other things following measures: Segregating or rework by the personnel of the customer or the supplier, release despite manufacturing deviation.

Individualvereinbarung für die aufgeführten Produkte:  
(Individual agreement for the listed products)

PRODUKT (PRODUCT)	ARTIKEL-NR. (ARTICLE NO.)	ZEICHNUNGSNR. (DRAWING NO.)
Im Falle, siehe Produktspezifische Qualitätsvereinbarung		

Anlieferqualität in ppm  
(Delivery quality in ppm)

Ziel 0 ppm

Anmerkungen:

Irsingen, den \_\_\_\_\_

SD GmbH Klaus Hirsch

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Lieferant/ Supplier

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift mit Stempel/ Signature with company stamp)